

Passendes Konfirmationsgeschenk.  
[12377]

### Deutsches Herz und deutscher Geist.

Eine Blütenlese

aus 4 Jahrhunderten deutscher

Dichtung

von Luther bis auf die jüngste  
Gegenwart.

Herausgegeben

von

Heinrich Hart.

35 Bogen 8°. In eleg. Orig.-Einband mit  
Goldschnitt und chromolithogr. Titelbild.

Preis 6 M. ord., 4 M. 50 A netto,

3 M. 80 A bar

und 7/6, 14/12 zc.

Für diese Anthologie, die wir zur Ostermesse auch in einfacher Anzahl disponieren lassen, erbitten wir uns zur bevorstehenden Konfirmationszeit Ihre thätigste Verwendung, die von der gesamten Presse als eine hervorragende Erscheinung auf dem Gebiete der Geschenklitteratur beurteilt worden ist.

Urteile der Presse:

Der Dichter von „Weltspingeln“ und „Buch der Liebe“ hat in dieser Sammlung die Perlen der deutschen Dichtkunst mit großem Geschick zu einem poetischen Hausbuch zusammengetragen, und besonders sind wir ihm dafür dankbar, daß er in diesem Buche dem bis jetzt auffällig vernachlässigten geistlichen Liede die verdiente Berücksichtigung hat zu teil werden lassen. Neben Luther, der den Reigen eröffnet, finden wir N. Hermann, Ph. Nicolai, P. Gerhardt, Silenius, Gellert, Spitta zc. und noch manche andere Perle unseres deutsch-evangelischen Kirchenliedes sucht man nicht vergebens. Nur Kraftvolles und wirklich Schönes hat Aufnahme gefunden; alles Nach- und Rippwerk dagegen ist weggelassen worden.

(Theologisches Literaturblatt von Luthardt vom 5. Decbr. 1884.)

Diese Publikation ist ein litterarisches Schmuckkästchen, in welches der Herausgeber die schönsten poetischen Perlen und Diamanten, welche wir dem deutschen Genius aus vier Jahrhunderten deutscher Dichtung von Luther bis auf die jüngste Gegenwart verdanken, gesammelt hat. Wir dürfen dies reizende Buch unseren Lesern angelegentlichst empfehlen.

(Hannoversches Tageblatt, Nr. 64 vom 15. März 1884.)

Das Beste aus der deutschen Lyrik, Perlen und Edelsteine, eine Sammlung, die sich anderen dieser Art, wie Sudhoffs „In der Stille“, Haupt's „Deutsche Poesie“, Wackernagel's „Tröstensamkeit“ würdig anreicht; schöne Gabe für Neukonfirmierte, Verlobte, junge Ehepaare, aber auch für alte Leute zum Geburtstag, zur hl. Weihnacht u. s. w.

(Schlossers Christlicher Bücherchatz, November 1884.)

In gleicher Weise sprachen sich aus:

„Bazar“, „Breslauer Zeitung“, „Bohemia“, „Hamburger Nachrichten“, „Sächsische Morgenzeitung“, „Kieler Zeitung“,

„Grazer Zeitung“, „Bund“, „Echo“, „Neue Illustr. Zeitung“, „Allgemeine Modenzeitung“ zc.

Für Bekanntmachung in den gelesesten Blättern tragen wir Sorge und sehen Ihren Aufträgen baldigst entgegen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll  
Leipzig. Hoffmann & Ohlstein.

[12378] P. P.

Anlässlich des Jubiläums Sr. Durchlaucht des Herrn Reichskanzlers ist in unserem Verlage erschienen:

### Das illustrierte Volksbüchlein vom Fürsten Bismarck.

2 Bogen 8°. Mit 10 Illustrationen.

Brosch. Preis 10 A.

Zur Massendistribution für patriotische Komitees u. s. w. vorzüglich geeignet.

Wir liefern, soweit der Vorrat reicht, gegen Kassa u. 50% Rabatt.

Schnellste Bestellung erforderlich.

Buchdruckerei Ragg & Marschner  
in München, Augustenstraße 82.

Probegemпляre werden zur Ansicht gratis und franco verschickt.

[12379] In meinem Verlage erschien:

### Die Herren und Grafen von Schwerin.

Blätter aus der preussischen Geschichte

von

Oscar Schwedel.

gr. 8°. 464 S. Preis 7 M. ord., 5 M. 25 A no.,  
4 M. 65 A bar u. 11/10.

Eleg. Origbd. 1 M. 50 A ord., 1 M. 20 A no.  
Prachtausgabe auf Velinpapier (nur brosch.)

9 M. ord., 6 M. 75 A no., 6 M. bar.

Die gebundene und Prachtausgabe nur fest,  
resp. bar.

Die Bossische Zeitung schreibt:

„Der kundige und gewandte Autor hat hier wiederum ein Werk geliefert, das für die Geschichte des preussischen Staates, der Mark Brandenburg und Berlins von großem Werte ist und jedem Geschichtsfreund willkommen sein wird.“

Wir bitten das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Abenheim'sche Verlagsbuchhdlg.  
(G. Foell) in Berlin W.

[12380] Zum Geburtstage des Kaisers und zu sonstigen vaterländischen Festen erbitte ich Ihre freundliche Verwendung für:

Vieder, deutsche, von Arndt, Becker, Hauff, Herwegh, Hoffmann von Fallersleben, Kleist, Körner, Müller von Königswinter, Schenkendorf, Schiller, Uhland und Anderen. 32°. 104 Seiten. Eleg. kart. 60 A, m. Goldschn. 75 A m. 33 1/2 %, bar m. 40 % Rabatt und 13/12.

München, im März 1885.

Theodor Ackermann,  
Verlags-Conto.

Verlag von  
Friedrich Vieweg & Sohn  
in Braunschweig.

[12381]

### Technologisches Wörterbuch in englischer und deutscher Sprache.

Die Wörter und Ausdrucksweisen in Civil- und Militär-Baukunst; Schiffsbau; Eisenbahnbau; Straßen-, Brücken- und Wasserbau; Mechanik und Maschinenbau; Technologie; Künste; Gewerbe u. Fabrikindustrie; Landwirtschaft; Handel und Schifffahrt; Bergbau und Hüttenkunde; Geschützwesen; Physik; Chemie; Mathematik; Astronomie; Mineralogie; Botanik etc. umfassend.

In Verbindung mit P. R. Bedson, O. Brandes, M. Brütt, Ch. A. Burghardt, Th. Carnelly, J. J. Hummel, J. G. Lunge, J. Lüroth, G. Schäffer, W. H. M. Ward, W. Carleton Williams

bearbeitet und herausgegeben von

Gustav Eger,

Professor an der grossh. hessischen technischen Hochschule zu Darmstadt und beedigtem Uebersetzer der grossh. Ministerien.

In zwei Theilen. Lexikon-Oktav.

Erster Theil. Englisch-Deutsch. Technisch durchgesehen und vermehrt von Otto Brandes, Chemiker. Preis 9 M.; geb. 10 M. 50 A.

Zweiter Theil. Deutsch-Englisch. Technisch durchgesehen und vermehrt von Otto Brandes, Chemiker. Preis 11 M.; geb. 12 M. 50 A.

Dieses allgemein äußerst günstig beurteilte Werk wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen.

Wir bitten ev. zu verlangen.

Braunschweig.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[12382] In meinem Verlag erschien soeben:

### Aus der neuen Welt.

Briefe

aus dem

Osten und Westen

der

Bereinigten Staaten

von

Paul Lindau.

Broschiert 5 M.; in Kaliko geb. 6 M.;  
à cond. 25 %, bar mit 33 1/2 %.

Wegen der kleinen Auflage kann ich à cond. verlangte Exemplare nur bei gleichzeitiger Vorbestellung liefern.

Auslieferung bei Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Berlin W. (8), Französische Straße Nr. 51.  
Ferdinand Salomon.